

## IBM PureApplication Service Infrastructure

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgende Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/tou-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

### 1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für die folgenden IBM SaaS-Angebote:

- IBM PureApplication Service Server Instance 4 Core 24 GB
- IBM PureApplication Service Server Instance 16 Core 256 GB
- IBM PureApplication Service Storage Expansion 1 TB
- IBM PureApplication Service Server Instance and Platform 4 Core 24 GB
- IBM PureApplication Service Server Instance and Platform 16 Core 256 GB

### 2. Gebührenmetriken

Das IBM SaaS-Angebot wird unter der folgenden Gebührenmetrik entsprechend der Angabe im Auftragsdokument verkauft:

- a. „Instanz“ ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte IBM SaaS-Konfiguration. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle IBM SaaS-Instanzen erwerben, die während des im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegebenen Abrechnungszeitraums zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.

### 3. Gebühren und Abrechnung

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist im Auftragsdokument angegeben.

#### 3.1 Anteilige Monatsgebühren

Die anteilige Monatsgebühr ist eine auf Basis des Tagessatzes ermittelte anteilige Gebühr, die dem Kunden in Rechnung gestellt wird. Die anteiligen Monatsgebühren werden, basierend auf der Anzahl der restlichen Tage in dem betreffenden Monat, ab dem Datum berechnet, an dem der Kunde von IBM darüber benachrichtigt wird, dass sein Zugriff auf IBM SaaS freigeschaltet ist.

### 4. Verlängerungsoptionen für die IBM SaaS-Subscription-Laufzeit

Im Berechtigungsnachweis des Kunden ist durch folgende Optionen geregelt, ob sich das IBM SaaS-Angebot am Ende der Subscription-Laufzeit verlängert:

#### 4.1 Automatische Verlängerung

Ist im Berechtigungsnachweis des Kunden angegeben, dass sich die IBM SaaS-Subscription-Laufzeit automatisch verlängert, kann der Kunde die ablaufende IBM SaaS-Subscription-Laufzeit kündigen, indem er den zuständigen IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner mindestens dreißig (30) Tage vor dem im Berechtigungsnachweis genannten Ablaufdatum durch schriftliche Mitteilung davon in Kenntnis setzt. Wenn IBM oder ein IBM Business Partner kein solches Kündigungsschreiben vor dem Ablaufdatum erhält, wird die ablaufende Subscription-Laufzeit automatisch entweder um ein (1) Jahr oder um die im Berechtigungsnachweis genannte ursprüngliche Subscription-Laufzeit verlängert.

## 4.2 Fortlaufende Abrechnung

Wird die Subscription gemäß dem Auftragsdokument des Kunden fortlaufend verlängert, bedeutet dies, dass der Kunde kontinuierlichen Zugriff auf IBM SaaS hat und die IBM SaaS-Nutzung fortlaufend in Rechnung gestellt wird. Um die IBM SaaS-Nutzung und den fortlaufenden Abrechnungsprozess zu beenden, muss der Kunde in einer schriftlichen Mitteilung an IBM oder einen IBM Business Partner unter Einhaltung einer Frist von dreißig (30) Tagen die Einstellung von IBM SaaS beantragen. Bei Beendigung des Zugriffs werden dem Kunden evtl. ausstehende Zugriffsgebühren für den Monat, in dem die Beendigung wirksam wurde, berechnet.

## 4.3 Verlängerung erforderlich

Ist im Berechtigungsnachweis des Kunden eine befristete Laufzeit angegeben, wird IBM SaaS zum Ende der Subscription-Laufzeit abgeschaltet und der Zugriff des Kunden auf IBM SaaS entfernt. Um IBM SaaS über das Enddatum hinaus nutzen zu können, muss der Kunde eine neue Subscription-Laufzeit erwerben, indem er beim zuständigen IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner eine entsprechende Bestellung aufgibt.

## 5. Technische Unterstützung

Während der Subscription-Laufzeit wird technische Unterstützung für das IBM SaaS-Angebot und die Aktivierungssoftware erbracht. Die technische Unterstützung ist Bestandteil von IBM SaaS und nicht als separates Angebot erhältlich.

Informationen zur technischen Unterstützung sind unter der folgenden URL zu finden:

[http://www.ibm.com/support/entry/portal/product/puresystems/pureapplication\\_service](http://www.ibm.com/support/entry/portal/product/puresystems/pureapplication_service)

## 6. Zusätzliche Bedingungen für das IBM SaaS-Angebot

### 6.1 Datenerfassung

Der Kunde ist sich dessen bewusst und stimmt zu, dass IBM während des normalen Betriebs und im Rahmen des Supports für IBM SaaS über Tracking und andere Technologien personenbezogene Daten des Kunden (sowie seiner Mitarbeiter und Auftragnehmer) erfassen kann, die mit der IBM SaaS-Nutzung im Zusammenhang stehen. Auf diese Weise kann IBM statistische Daten und Informationen über die Effektivität von IBM SaaS erfassen, um die Attraktivität für den Benutzer zu verbessern bzw. die Interaktionen mit dem Kunden optimal an die jeweiligen Bedürfnisse anzupassen. Der Kunde bestätigt, dass er die Zustimmung der betroffenen Personen einholt oder eingeholt hat, damit IBM die erhobenen personenbezogenen Daten für die vorstehenden Zwecke innerhalb von IBM, durch andere IBM Unternehmen und deren Unterauftragnehmer in allen Ländern, in denen sie geschäftlich tätig sind, in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung verarbeiten darf. IBM wird den Anforderungen der Mitarbeiter und Auftragnehmer des Kunden nachkommen, die sich auf den Zugriff, die Aktualisierung, die Korrektur oder die Löschung ihrer personenbezogenen Daten beziehen.

### 6.2 Bevorzugte Standorte

Soweit möglich, basieren die Steuern auf dem Standort, den der Kunde als bevorzugten Standort für IBM SaaS angibt. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

## 7. Verpflichtungen des Kunden

Kunden, die Subscription-Berechtigungen für die folgenden IBM SaaS-Angebote erwerben,

- PureApplication Service Server Instance 4 Core 24 GB oder
- PureApplication Service Server Instance 16 Core 256 GB,

die als „Infrastrukturkomponenten“ bezeichnet werden, müssen zuvor Lizenzberechtigungen für ein „zugehöriges IBM Programm“ mit Lizenzierung auf PVU-Basis (Prozessor-Value-Unit) gemäß der Definition in der entsprechenden Programmlizenz erworben haben. Das zugehörige IBM Programm kann eines der folgenden sein:

- a. IBM PureApplication Software oder
- b. IBM PureApplication Service Platform

Die Berechtigungen des Kunden für die Infrastrukturkomponenten dürfen seine Berechtigungen für das zugehörige IBM Programm entsprechend der PVU-Einstufung in der nachstehenden Tabelle nicht überschreiten.

Der Kunde darf die Berechtigungen für das zugehörige IBM Programm, die er in Verbindung mit den Infrastrukturkomponenten nutzt, nicht mehr innerhalb seiner vor Ort installierten Umgebung einsetzen.

#### **PVU-Einstufung der PureApplication-Infrastrukturkomponenten**

<b>PureApplication Service-Infrastrukturkomponente</b>	<b>PVU-Einstufung des zugehörigen IBM Programms</b>
PureApplication Service Server Instance 4 Core 24 GB	280 PVU
PureApplication Service Server Instance 16 Core 256 GB	1120 PVU

Angenommen, der Kunde hat folgende Infrastrukturkomponenten erworben:

- 2 Instanzen von PureApplication Service Server Instance 4 Core 24 GB und
- 3 Instanzen von PureApplication Service Server Instance 16 Core 256 GB

Basierend auf den Angaben in der vorstehenden Tabelle beträgt die PVU-Gesamtkapazität dieser SaaS-Umgebung 3920 PVUs (2 x 280 + 3 x 1120).

Die Berechtigungen für 3920 PVUs, die auf die Nutzung der Infrastrukturkomponenten entfallen, müssen von einem der beiden zugehörigen IBM Programme stammen. Der Kunde darf die Berechtigungen für diese 3920 PVUs nicht mehr innerhalb seiner Umgebung vor Ort einsetzen.

Die Infrastrukturkomponenten beinhalten keine Subscription und Support für das zugehörige IBM Programm. Der Kunde versichert, dass er (1) die erforderlichen Lizenzberechtigungen und (2) Subscription und Support für das zugehörige IBM Programm erworben hat. Während der Subscription-Laufzeit für die PureApplication Service-Infrastruktur muss der Kunde seinen laufenden Subscription- und Support-Vertrag für die IBM Programmberechtigungen aufrechterhalten, die in Verbindung mit den PureApplication Service-Berechtigungen genutzt werden. Falls entweder die Lizenz des Kunden oder sein Subscription- und Support-Vertrag für das zugehörige IBM Programm ausläuft, erlischt auch sein Recht zur Nutzung des PureApplication Service.

Bei Erwerb der folgenden IBM SaaS-Angebote sind keine Berechtigungen für die oben genannten zugehörigen IBM Programme erforderlich:

- PureApplication Service Server Instance and Platform 4 Core 24 GB
- PureApplication Service Server Instance and Platform 16 Core 256 GB

## Anhang A

IBM PureApplication Service bietet Kunden die Möglichkeit, Muster in einer dedizierten externen (off-premise) Cloudinfrastruktur auszuführen.

Ein Muster ist ein Anwendungsentwurf bzw. die vordefinierte Architektur einer Anwendung, die in einer Form erfasst ist, die sich ohne großen Aufwand in der PureApplication-Cloudinfrastruktur implementieren lässt.

Für die Bereitstellung auf den IBM PureApplication System-Modellen W1500 und W2500 entwickelte Muster können im PureApplication Service implementiert werden. Für die Bereitstellung im IBM PureApplication Service entwickelte Muster können auf den IBM PureApplication System-Modellen W1500 und W2500 implementiert werden.

PureApplication Service enthält das Image Construction and Composition Tool and Plugin Development Kit für die Erstellung angepasster Muster, die sowohl im PureApplication Service als auch in der PureApplication System-Cloudinfrastruktur implementiert werden können.

PureApplication Service verfügt über Funktionen für das Importieren von Mustern in und das Exportieren von Muster aus der PureApplication Service-Umgebung.

PureApplication Service bietet ferner Funktionen zur Überwachung und Verwaltung von Softwarelizenzen, um die Einhaltung der Lizenzverwaltungsanforderungen sicherzustellen.

Nach der Bereitstellung des Service erhält der Servicebenutzer (der im Bereitstellungsformular angegeben ist) eine IP-Adresse oder eine URL sowie Benutzerberechtigungsnaehweise (Benutzer-ID und Kennwort) für den Zugriff auf den Service.